RPAS

Revidierte Skala für physische Anhedonie (RPAS)

Die RPAS ist ein Selbstbeurteilungsfragebogen, der als Merkmalsmaß eine dauerhafte Verminderung der Fähigkeit erfasst, Freude an körperlichen und sinnlichen Erfahrungen zu empfinden, etwa beim Essen, bei Berührung, Sexualität, Bewegung, Gerüchen, Klängen oder ästhetischem Genuss. Sie wird in der klinischen Psychologie und in der Forschung zu Schizotypie, Störungen des schizophrenen Spektrums und Negativsymptomatik breit eingesetzt. Das Richtig-falsch-Format erlaubt eine schnelle, selbstständige Durchführung, erfasst jedoch vor allem eine relativ stabile Tendenz und keinen momentanen emotionalen Zustand. Sie kann helfen, eine ausgeprägte physische Anhedonie zu erkennen, die im Rahmen einer umfassenderen Diagnostik vorsichtig zu interpretieren ist.

Anzahl der Fragen	61 Fragen
Geschätzte Dauer	10 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Revised Physical Anhedonia Scale
Zielgruppe	Erwachsene
Autor:innen	Loren J. Chapman, Jean P. Chapman (1978)
Kategorie	Psychotische Störungen

Vorschau der 61 Fragen

Ich habe körperliche Liebe meist als äußerst lustvoll empfunden.

Richtig Falsch

Wenn ich eine Lieblingsspeise esse, habe ich oft versucht, langsam zu essen, damit der Genuss länger anhält.

Richtig Falsch

Ich habe es oft genossen, wie sich Seide, Samt oder Pelz anfühlen.

Richtig Falsch

Ich habe es manchmal genossen, die Kraft in meinen Muskeln zu spüren.

Richtig | Falsch

Auswertung und Interpretation

Die 61 Items werden mit richtig oder falsch beantwortet. Jede Antwort, die dem Auswertungsschlüssel entspricht, ergibt 1 Punkt, sonst 0. Der Gesamtwert reicht von 0 bis 61. Ein hoher Wert weist auf eine stärkere physische Anhedonie hin. Es gibt keinen einzelnen, klar etablierten allgemeingültigen diagnostischen Cut-off-Wert für die klinische Routine; die Interpretation muss sich daher auf verfügbare Normdaten, das Geschlecht, den klinischen Kontext und die übrigen Elemente der Diagnostik stützen.